

**Abschlussfragebogen Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie
Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.**



**Kurs:
vom/bis:**

Bitte Kreuzen Sie an: 1=trifft völlig zu.....6=trifft überhaupt nicht zu

1	Für mich hat sich diese Fortbildung gelohnt	1	2	3	4	5	6
2	Mein Wissen über gerontopsychiatrische Erkrankungen ist gestiegen	1	2	3	4	5	6
3	Ich kann nun die Verhaltensweisen dementer Menschen besser verstehen	1	2	3	4	5	6
4	Ich weiß besser wie ich mich "richtig" verhalten kann	1	2	3	4	5	6
5	Meine Sicherheit im Umgang mit erkrankten Menschen hat zugenommen	1	2	3	4	5	6
6	Ich weiß wie ich mich in schwierigen Situationen verhalten muss	1	2	3	4	5	6
7	Nach der Fortbildung kann ich Angehörige besser beraten	1	2	3	4	5	6
8	Ich fühle mich besser auf die praktische Arbeit vorbereitet	1	2	3	4	5	6
9	Ich weiß besser Bescheid an wen ich mich bei Fragen wenden kann	1	2	3	4	5	6
10	Ich kann Hilfesuchende besser an andere Stellen vermitteln	1	2	3	4	5	6
11	Ich weiß nun wie wir besser im Team zusammenarbeiten können	1	2	3	4	5	6
12	Das Wissen trägt dazu bei meine Arbeitsbelastung zu verringern	1	2	3	4	5	6

Bitte ankreuzen: 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend, 5=mangelhaft, 6=ungenügend

Bausteininhalte u. Kompetenz d. ReferentInnen	ReferentIn						
Medizin: Krankheitsbilder		1	2	3	4	5	6
Grundlagen gerontopsychiatrischer Pflege		1	2	3	4	5	6
Therapeutische Konzepte und Leitlinien		1	2	3	4	5	6
Umgang mit schwierigen Situationen		1	2	3	4	5	6
Situation der pflegenden Angehörigen		1	2	3	4	5	6
Sozialrechtliche Grundlagen		1	2	3	4	5	6
Gerontopsychiatrische Pflege als Teamprozess		1	2	3	4	5	6
Ambulante Pflege als Netzwerksarbeit		1	2	3	4	5	6

Das hat mir sehr gut gefallen:

Das hat mir nicht gefallen:

Sonstige Anmerkungen oder Anregungen:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Auswertung Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie 2009

Kursname: Auswertung der 15 Kurse im Jahr 2009

Anzahl der Teilnehmer: 242 (Rücklauf der Auswertungsbögen absolut: 218)

Nach der Schulung...	Caritas Verband MÜ. und Freising	BRK Sozialstation Freilassing	Ökumenischer Sozialdienst Gröbenzell	Caritas Sozialst. Bad Reichenhall	Evang. Diakoniever. Milbershofen e.V.	Caritas Kontakt- stelle Rosenheim	Pflege team Wolfrats- hausen	Caritas zentrum Bad Aibling	Sozialnetz Würmtal- Insel Planegg	PAP Fuchstal - Leeder	KAG Bernried
Frage :1	1	1,18	1,35	1,14	1	1,33	0,93	1,09	1,19	1,62	1,21
Frage :2	1	1,29		1,5	1,12	1,67	1,33	1,18	1,56	1,85	1,32
Frage :3	1,56	1,53	1,59	1,29	1,18	1,58	1,4	1,27	1,69	1,85	1,26
Frage :4	1,22	1,65	1,65	1,5	1,24	1,58	1,73	1,36	1,69	1,54	1,47
Frage :5	1,33	1,59	1,59	1,43	1,24	1,42	2,13	1,27	1,75	1,85	1,58
Frage :6	1,56	1,82	1,76	1,86	1,41	1,92	1,93	1,73	1,81	1,92	1,84
Frage :7	1	1,47	1,59	1,29	1,24	1,67	1,6	1,55	1,88	1,69	1,68
Frage :8	1,22	1,71	1,59	1,43	1,24	2,08	1,6	1,45	1,56	2	1,42
Frage :9	1,67	1,35	1,71	1,64	1,24	2,08	1,87	1,55	1,5	2,08	1,37
Frage :10	1,78	1,35	1,59	1,57	1,47	1,92	1,8	1,73	1,75	1,92	1,42
Frage :11	1,33	1,47	1,59	1,5	1,12	1,92	1,87	1,36	1,75	2	1,53
Frage :12	1,44	1,88	1,76	1,79	1,35	2,42	2,27	2,45	1,88	1,85	1,84
	16,11	18,29	17,77	17,94	14,85	21,59	20,46	17,99	20,01	22,17	17,94
Mittelwert pro Kurs	1,34	1,52	1,6	1,5	1,24	1,8	1,71	1,5	1,67	1,85	1,5

	BRK Bad Tölz	Ökumenische Sozialstation Prien	AWO Senioren- zentrum Traunreut AD	Amb. Pflege Hippokrat GmbH München	gesamt:	Bewertung Durchschnitt der 15 Kurse pro Frage	Bewertung Durchschnitt 15 Kurse gesamt
Frage :1	1,29	1,29	1,27	1	17,89	1,19	
Frage :2	1,5	1,43	1,4	1,07	20,63	1,38	
Frage :3	1,43	1,5	1,53	1,13	21,79	1,45	
Frage :4	1,43	1,5	1,53	1,13	22,22	1,48	
Frage :5	2	1,36	1,47	1,13	23,14	1,54	
Frage :6	1,79	1,86	1,67	1,2	26,08	1,74	
Frage :7	2	1,71	1,6	1,07	23,04	1,54	
Frage :8	1,93	1,71	1,6	1,2	23,74	1,58	
Frage :9	1,64	1,57	1,6	1	23,87	1,59	
Frage :10	1,64	1,86	1,53	1,13	24,46	1,63	
Frage :11	2,07	1,71	1,6	1,07	23,89	1,59	
Frage :12	1,86	1,93	1,73	1,13	27,58	1,84	
	20,58	19,43	18,53	13,26	278,33	18,55	
Mittelwert pro Kurs	1,72	1,62	1,54	1,11	23,22	Gesamt:	1,55

Bausteininhalte und Kompetenzen der ReferentInnen:

	Caritas Verband MÜ. und Freising	BRK Sozialstation Freilassing	Ökumenischer Sozialdienst Gröbenzell	Caritas Sozialst. Bad Reichenhall	Evang. Diakoniever. Milbershofen e.V.	Caritas Kontakt- stelle Rosenheim	Pflegeteam Wolfrats- hausen	Caritas Zentrum Bad Aibling	Sozialnetz Würmtal- Insel Planegg	PAP Fuchstal - Leeder	KAG Bernried
Medizin Krankheitsbilder	1,22	1,29	1,18	1,64	1,12	1,33	1,07	1,09	1,25	1,38	1,37
Grundl. gerontopsy. Pflege	1,11	1,24	1,24	1,57	1,12	1,5	1,27	1,09	1,31	1,46	1,32
Therapeut. Konz. und Leitlinien	1,11	1,24	1,29	1,57	1,24	1,42	1,2	1,09	1,38	1,69	1,32
Umgang mit schwer. Situat.	1,22	1,59	1,47	1,57	1,18	1,42	1,47	1,09	1,63	1,38	1,37
Situat. der pfleg. Angehör.	1,22	1,24	1,29	1,57	1,06	1,67	1,2	1,09	1,56	1,62	1,53
Sozialrechtl. Grundlagen	1,33	1,24	1,53	1,57	1	1,33	2,4	1,09	1,81	1,69	1,26
Gerontopsych. Pflege als Teamprozess	1,11	1,29	1,65	1,57	1,12	1,58	1,4	1	1,63	1,38	1,37
Ambulante Pflege als Netzwerkarbeit	1,22	1,29	1,65	1,43	1	1,42	1,4	1,09	1,63	1,46	1,21
	9,54	10,42	11,3	12,49	8,84	11,67	11,41	8,63	12,2	12,06	10,75
Mittelwert pro Kurs	1,19	1,3	1,41	1,56	1,11	1,46	1,43	1,08	1,53	1,51	1,34

	BRK Bad Tölz	Ökumenische Sozialstation Prien	AWO Senioren- zentrum Traunreut AD	Amb. Pflege Hippokrat GmbH München	gesamt:	Bewert. Durchschnitt Referent pro Frage	Bewert. Durchschnitt Referent Kurs gesamt
Medizin Krankheitsbilder	1,29	1,5	1,4	1	19,13	1,28	
Grundl. gerontopsy. Pflege	1,14	1,64	1,47	1,07	19,55	1,3	
Therapeut. Konz. und Leitlinien	1,36	1,93	1,53	1	20,37	1,36	
Umgang mit schwer. Situat.	1,36	1,93	1,67	1,07	21,42	1,43	
Situat. der pfleg. Angehör.	1,14	1,43	1,27	1	19,89	1,33	
Sozialrechtl. Grundlagen	1,43	1,64	1,4	1	21,72	1,45	
Gerontopsych. Pflege als Teamprozess	1,43	1,36	1,53	1,07	20,49	1,37	
Ambulante Pflege als Netzwerkarbeit	1,57	1,64	1,4	1,07	20,48	1,37	
	10,72	13,07	11,67	8,28	163,05	10,89	
Mittelwert pro Kurs	1,35	1,63	1,46	1,04	20,4	Gesamt:	1,36

Auswertungsbogen Qualifizierungskonzept Gerontopsychiatrie Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.		
Kurs:	Geamtauswertung aller Kurse in Oberbayern	
	für das Jahr 2009	
Anzahl Kurse:	15	

Teilnehmer Gesamt: 242 durchschnittl. Teiln/pro Kurs: 16
Rücklauf (RL) der Auswertungsbögen absolut: 218 durchschnittl. RL der Auswertungs. pro Kurs: 15

Bitte Kreuzen Sie an: 1=trifft völlig zu.....6=trifft überhaupt nicht zu

Nach der Schulung...		Bewertung Durchschnitt der Kurse pro Frage	Bewertung Durchschnitt kurs ges.
1	Für mich hat sich diese Fortbildung gelohnt	1,19	
2	Mein Wissen über gerontopsychiatrische Erkrankungen ist gestiegen	1,38	
3	Ich kann nun die Verhaltensweisen dementer Menschen besser verstehen	1,45	
4	Ich weiß besser wie ich mich "richtig" verhalten kann	1,48	
5	Meine Sicherheit im Umgang mit erkrankten Menschen hat zugenommen	1,54	
6	Ich weiß wie ich mich in schwierigen Situationen verhalten muss	1,74	
7	Nach der Fortbildung kann ich Angehörige besser beraten	1,54	
8	Ich fühle mich besser auf die praktische Arbeit vorbereitet	1,58	
9	Ich weiß besser Bescheid an wen ich mich bei Fragen wenden kann	1,59	
10	Ich kann Hilfesuchende besser an andere Stellen vermitteln	1,63	
11	Ich weiß nun wie wir besser im Team zusammenarbeiten können	1,59	
12	Das Wissen trägt dazu bei meine Arbeitsbelastung zu verringern	1,84	
			1,55

Bitte ankreuzen: 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend, 5=mangelhaft, 6=ungenügend

Bausteininhalte u. Kompetenz d. ReferentInnen	Bewertung Durchschnitt Referent	Bewertung Durchschnitt Kurs ges.
Medizin: Krankheitsbilder	1,28	
Grundlagen gerontopsychiatrischer Pflege	1,30	
Therapeutische Konzepte und Leitlinien	1,36	
Umgang mit schwierigen Situationen	1,43	
Situation der pflegenden Angehörigen	1,33	
Sozialrechtliche Grundlagen	1,45	
Gerontopsychiatrische Pflege als Teamprozess	1,37	
Ambulante Pflege als Netzwerkarbeit	1,37	
		1,36

Bausteininhalte und Kompetenz der ReferentInnen

Wie beurteilen Sie die Fortbildung in Bezug auf:

(1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = befriedigend; 4 = ausreichend; 5 = mangelhaft; 6 = ungenügend)

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	Keine Angaben
Medizin: Krankheitsbilder	162	49	6				1
Grundlagen gerontopsychiatri- scher Pflege	156	55	6				1
Therapeut. Konzepte und Leitlinien	146	58	10	1			3
Umgang mit schwierigen Situationen	131	76	10				1
Situation der pflegenden Angehörigen	149	64	4				1
Sozialrechtl. Grundlagen	126	81	5	2	1		3
Gerontopsychiatr- ische Pflege als Teamprozess	137	65	11				5
Ambulante Pflege als Netzwerksarbeit	138	71	6				3

Wie beurteilen Sie die Fortbildung in Bezug auf Bausteininhalte und Kompetenzen der ReferentInnen:

